

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Daniel Schreyvogel.

Schreyvogel, Daniel

Roßwein, 27.11.1800-31.12.1801

22. - 26. Juni 1801

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171581

sahen, nach, sein man darüber katasifizieren könnte.

22 Juni. katasifizirte ist in der Schule, über die Gnyssisth Josephs,
das Kaymitttagb korigirte mit der H. Cantor einen Aufsatz,
den hinlegen wir ins Tageb, worin aus Dünnschneid Züge,
loger lassen, und aus darüber unser besprechen. Auf besuch,
te ist der H. Pastor, welcher wegen seiner krankten Eltern
nach bethlägerische war.

23. katasifizirte ist in der Schule, über den grenzten Protitel,
musste etwas Lateinisch, worin ist seine Dünnschneid
über mich im Violinspiel, und hat mehren in der
Kathengnyssisth.

24. was ist sehr sein in der Kirche, das Kaymitttagb hielt
der H. Cantor Kinderstunde. Ist besuchte auf den H. Pastor,
welcher so gütig war, und mir mehren bringen, von
Freunden frist, communicirte, und hat in dem Rute von
Lob lirt. Das Abend war Gebetungstunde.

25. musste ist etwas Lateinisch, hat mehren in der Kay
tengnyssisth, das gleiche hat ist in dem 10ten Dünnschneid
Frankreichs Journal. Das Kaymitttagb besuchte ist, in Ge
sellschaft des H. Cantors d. seiner Frau, einen Freund in
Grabdorf.

26. über ist mich im Lateinisch, worin ist Dünnschneid
und hat mehren in der Gnyssisth.